



Pfingsttagung

Sektion für Schöne Wissenschaften
Allgemeine Anthroposophische Sektion

Wohin Europa?

Mit Nodar Belkania, Tamar Beriaia, Eckart Förster, Severin Fraser, Gerald Häfner, Christiane Haid, Frank Hörtreiter, Thomas Iorberg, Constanza Kaliks, Stephan Kirste, Paul Mackay, Markus Osterrieder, Benedikt Zweifel

18. bis 21. Mai 2018

Goetheanum

Wohin Europa?

Europa steht in politischer und kultureller Hinsicht vor so grossen Herausforderungen wie niemals zuvor. Diese lassen sich aus der Entwicklung der wechselvollen Geschichte des 20. Jahrhunderts und seiner Weltlage zwischen Ost und West verstehen. Hundert Jahre nach dem Ersten Weltkrieg ist der Nationalismus im engherzigen Sinne noch immer nicht überwunden. Das von Woodrow Wilson formulierte Selbstbestimmungsrecht der Völker führt auch heute noch zu Abspaltungsbewegungen (Katalonien). Dennoch rang sich die Europäische Union bis an die Grenzen von Russland und der Türkei durch, was seine ganz eigenen Schwierigkeiten mit sich brachte. Mit der Bildung einer europäischen Wirtschaftsgemeinschaft konnte nicht in gleicher Weise eine allgemeine Verständigung über die geistige Identität Europas einhergehen. Der infolge des Ersten Weltkriegs verschärzte Ost-West Gegensatz hat sich auch nach dem Zerfall der Sowjetunion im Wesentlichen nicht aufheben können. Noch immer stehen sich weltweit ein wirtschaftlich orientierter Individualismus im Westen und ein Kollektivismus der Religion und Staatswirtschaft im Osten unversöhnlich gegenüber. Europa als Ort der Mitte, wo der ständige Selbstbesinnungsbedarf sich zuweilen auch als eine gewisse Verletzlichkeit zeigt, braucht vor allem ein geistiges Selbstbewusstsein: Die ausgleichende Qualität der Mitte zwischen den Gegensätzen und eine Anschauung des Menschen, die eine seinem Wesen entsprechende Gesellschaftsordnung, in seiner kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Gliederung erfordert, sind Perspektiven und Fragestellungen, die wir an der Pfingsttagung gemeinsam bewegen möchten.

Paul Mackay

Paul Mackay

Christiane Haid

Christiane Haid

Programm

Freitag, 18. Mai 2018

17.00 – 18.30 **Eröffnung: Musikalischer Auftakt**
Einführung Wohin Europa?
Paul Mackay und Christiane Haid

18.30 **Abendpause**

20.00 **Europäische Wege und Irrwege (1918 – 2018): Erfahrungen eines Jahrhunderts**
Markus Osterrieder

Samstag, 19. Mai 2018

9.00 – 10.30 **Europa in der Philosophie**
Eckart Förster
Mysterien der Mitte – das Individuum und die Gemeinschaft
Christiane Haid

10.30 **Kaffeepause**

11.15 – 12.30 **Gesprächs- und künstlerische Arbeitsgruppen**

12.30 **Mittagspause**

15.00 – 16.30 **Podiumsgespräch** mit Eckart Förster, Christiane Haid, Constanza Kaliks, Markus Osterrieder

16.30 **Pause**

17.00 – 18.30 **Zu Europas Präsenz ausserhalb Europas: Aspekte kultureller Begegnung in Südamerika**
Constanza Kaliks
Der östliche Mensch und sein Europa-Bild Nodar Belkania

18.30 **Abendpause**

20.00 Uhr **Eurythmieaufführung**
„Europa – die schlafende Göttin“
Eurythmeum Stuttgart

Sonntag, 20. Mai

9.00 – 10.30 **Zielwende in der Finanz- und Realwirtschaft I**
Thomas Jorberg
Zielwende in der Finanz- und Realwirtschaft II
Paul Mackay

10.30 **Kaffeepause**

11.15 – 12.30 **Gesprächs- und künstlerische Arbeitsgruppen**

12.30 **Mittagspause**

15.00 – 16.30 **„Menschenwürde – Freiheit – Gleichheit. Zur Identität der Europäischen Union als Rechtsgemeinschaft“**
Stephan Kirste
anschliessend **Podiumsgespräch** mit Gerald Häfner, Thomas Jorberg, Stephan Kirste Paul Mackay

16.30 **Pause**

17.00 – 18.30 **Volksengel und Nationaldämonen – Religionen als Bekräftigung der Menschlichkeit und als Zündstoff des Fanatismus**
Frank Hörtreiter
Die Suche nach dem Wesen „Europa“ im Nadelöhr zwischen Tradition und Aufbruch
Markus Osterrieder

18.30 **Abendpause**

-
- 20.00 **Konzert:** Klavierrezital von Tamar Bereia mit Werken von Scriabin, Tschaikowsky und Liszt

Montag, 21. Mai 2018

- 9.00 - 10.30 **Wohin steuert Europa?**
Die Dreigliederung des Sozialen Organismus als gemeinsame europäische Aufgabe?
Gerald Häfner

-
- 10.30 **Kaffeepause**

-
- 11.15 - 12.30 **Podiumsgespräch** mit Nodar Belkania, Eckart Förster, Gerald Häfner, Christiane Haid, Frank Hörtreiter, Constanza Kaliks, Stephan Kirste und Paul Mackay

Änderungen vorbehalten.

ARBEITSGRUPPEN

1. **Nodar Belkania:** Europa und Osten: Begegnungen und Erfahrungen
2. **Severin Fraser:** Eurythmie. Das Entstehen und das Zerfallen einer Gemeinschaft
3. **Frank Hörtreiter:** Gespräch zu den Morgenbeiträgen
4. **Gerald Häfner:** Die Bedeutung des Rechtslebens in Europa als Mitte zwischen West und Ost
5. **Stephan Kirste:** Menschenwürde - Freiheit - Gleichheit. Zur Identität der Europäischen Union als Rechtsgemeinschaft
6. **Paul Mackay und Thomas Jorberg:** Zielwende in der Finanz- und Realwirtschaft
7. **Markus Osterrieder:** Bilder von Europa: Was könnte Europa imaginativ bedeuten jenseits der real existierenden EU?
8. **Benedikt Zweifel:** Lauteurythmie, die schlafende und die wachende Göttin

Biografien

Tamar Bereira

Die georgisch-schweizerische Pianistin Tamar Bereia präsentiert sich mit einem Klavierspiel voller Kraft und Reife, bei dem sich tiefe Musikalität und Virtuosität vereinen. Ihre Studien absolvierte sie in ihrer Heimatstadt Tbilisi und anschließend in Luzern. Internationale Wettbewerbserfolge, insbesondere in Santander, öffneten den Weg zu Auftritten z.B. in der Luxemburger Philharmonie, Londons Wigmore Hall oder beim Davos Festival. Im Duo mit ihrer Schwester Natia Bereia spielt Tamar Bereia sowohl vierhändig als auch auf zwei Klavieren.

Nodar Belkania

Geboren 1952, Studium der Psychologie, Philosophie und Kulturgeschichte. Full Professor für Psychologie an der Staatlichen I. Javakhishvili Universität Tbilisi. 2007-2012 Dekan der Fakultät für Sozial- und Politikwissenschaften. Vorsitzender und Landesvertreter der Anthroposophischen Gesellschaft in Georgien. Verheiratet, drei erwachsene Kinder.

Eckart Förster

Prof. Eckart Förster, geboren 1952, Studium in Frankfurt und Oxford, dort Promotion mit einer Arbeit über transzendentale Argumente. Anschließend Lehrtätigkeiten in Oxford, Harvard und Stanford, sowie verschiedene Gastprofessuren in Nord- und Südamerika. Von 1996-2003 Ordinarius für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, seither Professor of Philosophy, German, and the Humanities an der Johns Hopkins University, Baltimore (USA), sowie Honorarprofessor für Philosophie an der Humboldt Universität zu Berlin. Zuletzt erschien von ihm Die 25 Jahre der Philosophie, Verlag Klostermann, Frankfurt 2011 (engl. Übersetzung Harvard University Press 2012).

Severin Fraser

Severin Fraser ist Mitglied des Else-Klink-Ensembles und als Dozent für Eurythmie am Eurythmeum Stuttgart tätig. Nach seinem Studium und der Bühnenausbildung am Eurythmeum Stuttgart lebte er in Berlin, wo er als Eurythmielehrer an der Freien Waldorfschule Kleinmachnow und an der Freien Waldorfschule Kreuzberg unterrichtete.

Gerald Häfner

Gerald Häfner ist seit Juni 2016 Leiter der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum. Der ehemalige Waldorflehrer und Publizist ist Initiator zahlreicher Initiativen und Stiftungen wie (u.a.) Mehr Demokratie und Democracy International. Er gründete außerdem die deutsche Partei Bündnis 90/Die Grünen mit und war dort Landesvorsitzender und Geschäftsführer. Zwischen 1987 und 2002 war er Mitglied des Deutschen Bundestages und 2009 bis 2014 Mitglied des Europäischen Parlaments.

Christiane Haid

Dr. Christiane Haid leitet die Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach/Schweiz und den Verlag am Goetheanum. Veröffentlichung zum Thema Mythos, Traum und Imagination, zum Werk Christian Morgensterns und Rudolf Steiners sowie literarischen und historischen Themen. Laufendes Forschungsprojekt mit Ariane Eichenberg ist die Frage nach der Humansierung des Menschen durch Literatur.

Frank Hörtreiter

Geboren 1944 in Dresden, studierte in Tübingen klassische Philosophie. Seit 1970 Priester (jetzt emeritiert); gegenwärtig der Öffentlichkeitsbeauftragte der Christengemeinschaft. Mitarbeit im Kernkollegium des Michael-Zweiges in Hannover.

Thomas Jorberg

Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der GLS Bank studierte er Wirtschaftswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum mit Abschluss „Diplom-Ökonom“. Seit 1986 ist Thomas Jorberg bei der GLS Bank tätig, seit 1993 im Vorstand und seit 2003 Vorstandssprecher. Er ist zudem Aufsichtsrat der EWS Elektrizitätswerke Schönau und der Hannoverschen Kassen sowie Board Member der „Global Alliance for Banking on Values“ und Mitglied des Hochschulrats der Ruhr-Universität Bochum. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Bochum.

Constanza Kaliks

Geboren 1967 in Chile, aufgewachsen in Brasilien. Mathematikstudium in São Paulo, Besuch des Lehrerseminars am Goetheanum. Neunzehn Jahre Mathematiklehrerin an der Oberstufe der Steinerschule in São Paulo und Dozentin am Lehrerseminar. Doktor in Erziehungswissenschaften. Seit 2012 Leiterin der Jugendsektion am Goetheanum. Seit 2015 Mitglied des Vorstandes der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft.

Stephan Kirste

Prof. Dr. Stephan Kirste hat seit 2012 einen Lehrstuhl für Rechts- und Sozialphilosophie an der Universität Salzburg. Er studierte Rechtswissenschaft, Geschichte und Philosophie an den Universitäten Regensburg und Freiburg i.Br. 2004 Habilitation an der Universität Heidelberg in öffentlichem Recht, Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie und Verfassungsgeschichte der Neuzeit. Forschungsgebiete sind: Rechtsphilosophie mit ihrer Geschichte, Verfassungsvergleich, Verfassungsrecht.

Paul Mackay

Geboren 1946 in Hongkong. Studium der Wirtschaftswissenschaften in Rotterdam und Fontainebleau. Von 1972 bis 2012 im Bankwesen tätig u.a. als Gründer und Direktor der Triodos Bank, sowie als Vorstand und Aufsichtsratsvorsitzender der GLS Bank. Seit 2012 Präsident des Verwaltungsrates der Weleda AG. Seit 1996 Vorstand am Goetheanum, Freie Hochschule für Geisteswissenschaft.

Markus Osterrieder

Dr. Markus Osterrieder, geb. 1961 in München. Studium der Osteuropäischen Geschichte, Slavistik und Politikwissenschaft. Freier Historiker, Publizist und Vortragender zu Fragen des Kulturaustauschs und der Kulturvermittlung zwischen Ost und West, Europas und des angrenzenden Orients. Verfasser u.a. von: Sonnenkreuz und Lebensbaum (Stuttgart 1995), Das wehrhafte Friedensreich. Bilder von Krieg und Frieden in Polen-Litauen 1505-1596 (Wiesbaden 2004); Durchlichtung der Welt: Altiranische Geschichte (Kassel 2008); Welt im Umbruch. Nationalitätenfrage, Ordnungspläne und Rudolf Steiners Haltung im Ersten Weltkrieg (Stuttgart 2014).

Benedikt Zweifel

Benedikt Zweifel wurde in Sankt Moritz/Schweiz geboren. Musikstudium am in Zürich (Hauptfach Querflöte). Ab 1967 Eurythmiestudium bei Else Klink. Seitdem am Eurythmeum Stuttgart tätig als Dozent und Mitglied des Else- Klink – Ensembles. Gastspielreisen, Kurse und Workshops führten ihn durch alle fünf Kontinente und in die meisten Länder Europas. Zahlreiche Choreographien, vor allem für die Toneurythmie. Seit 1989 gehört er der Leitung des Eurythmeum an und ist für das Bühnenensemble verantwortlich.

Tagungsanmeldung

Bitte mit beigelegtem Talon, telefonisch oder auf der Website anmelden:

Goetheanum | Empfang | Postfach | CH-4143 Dornach | Fax +41 61 706 44 46 | Tel. +41 61 706 44 44
tickets@goetheanum.ch | <http://www.goetheanum.org/8778.html>

Tagungsinformationen

Wohin Europa?

Pfingsttagung der Sektion für Schöne Wissenschaften
in Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion am Goetheanum
von Freitag, 18. bis Montag, 21. Mai 2018

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 4. Mai 2018

Tagungspreise:	Förderpreis ¹ :	500 CHF	inkl. Verpflegung:	625 CHF
	Normalpreis:	290 CHF	inkl. Verpflegung:	415 CHF
	Ermässigt ² :	190 CHF	inkl. Verpflegung:	315 CHF
	Studierende ³ :	40 CHF	inkl. Verpflegung:	165 CHF

Tagungsverpflegung

Die Tagungsverpflegung (vegetarisch inkl. Dessert) beinhaltet 2 Mittag- und 3 Abendessen zum Gesamtpreis von 125 CHF. Separat kann Frühstück (3x) zum Gesamtpreis von 45 CHF gebucht werden. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 21 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum).

Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

Kreditkarte (alle Länder): Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

Rechnung Schweiz: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Rechnung Euro-Raum: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Andere Länder: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

Tagungskarten: Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

Stornierung: Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (4.5.2018) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung, des Frühstücks oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (17.5.2018) kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

Rücktrittskostenversicherung: Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter www.goetheanum.org/6053.html eingesehen werden.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Unterkünfte finden Sie auf unserer Webseite: www.goetheanum.org/4283.html

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter www.goetheanum.org/6025.html eingesehen werden.

Anmeldung

8PT

Wohin Europa?

Pfingsttagung der Sektion für Schöne Wissenschaften
in Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion am Goetheanum
von Freitag, 18. bis Montag, 21. Mai 2018

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 4. Mai 2018

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau Herr

Name, Vorname _____

Rechnung an Privatadresse Rechnung an Institution

ggf. Name Institution _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Beruf _____

Tagungskarte

500 CHF Förderpreis¹ 290 CHF Normalpreis 190 CHF ermässigt² 40CHF Studierende³

Verpflegung (2 Mittag- und 3 Abendessen) 125 CHF

Frühstück (3x) 45 CHF

Arbeitsgruppen 1. Wahl, Nr. _____ 2. Wahl⁴, Nr. _____ 3. Wahl⁴, Nr. _____

Parking am Goetheanum Parkkarte: 21 CHF

Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)

Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

Zahlungsart

Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder) Visa MasterCard

Kartennummer: _____ / _____ / _____ / _____ Gültig bis: _____ / _____

Das halbjährlich erscheinende Goetheanum-Veranstaltungsmagazin ist online hier abrufbar
(Pdf-Download): <http://www.goetheanum.org/veranstaltungen/veranstaltungsmagazin>

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und
Stornierungsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift

¹ Wer mehr zahlen kann, hilft mit, dass die Tagung sich selber trägt bzw. unterstützt die Arbeit der Sektion.

² Für Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

³ Für Studierende, SchülerInnen, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende. Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

⁴ Ihre Zweit- und Drittwahl wird berücksichtigt, wenn zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung Ihre Erstwahl bereits ausgebucht/entfallen ist oder später ausfallen sollte. Falls Sie weder in der Erst-, Zweit- oder Drittwahl einen Platz erhalten können, werden Sie nach Möglichkeit benachrichtigt. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen bei Tagungsbeginn.